

Presseinformation

Egelsbach, September 2024

Flexibel und widerstandsfähig: Doppelwandiger Schlauch der Serie TUE sichert Medientransport unter widrigen Umständen

Von Automotive und Maschinenbau bis hin zur Pharma- und Medizin-Branche: In bestimmten Produktionsprozessen sind verwendete Komponenten belastenden Umwelteinflüssen wie Chemikalien, Schweiß- oder Kühlmittelspritzen ausgesetzt. Das gilt auch für Schläuche zum Transport verschiedener Medien. Um Anwendern hierbei hohe Prozesssicherheit und zugleich umfassende Flexibilität zu bieten, hat SMC die doppelwandigen Schläuche der Serie TUE entwickelt. Während die Außenschicht aus Fluorpolymer für besonders hohe Umgebungsbeständigkeit sorgt, ermöglicht die Innenschicht aus Polyurethan hohe Elastizität. Geeignet für die Medien Luft, Wasser und inerte Gase, in verschiedenen Außendurchmessern und vier Farbvarianten erhältlich sowie einsetzbar in einem breiten Betriebstemperaturbereich, decken die Schläuche einen großen Rahmen an Anwendungsfeldern ab.

Für den Transport von Medien wie Wasser oder Luft kommen in der Regel Spezialschläuche zum Einsatz – ob in Bereichen wie der Druck-, der Lebensmittel- und der Halbleiterindustrie oder bei verschiedenen Prozessen wie der spanenden Bearbeitung und Schweißanwendungen. Damit die dazu verwendeten Schläuche umfassende Flexibilität und hohe Widerstandsfähigkeit miteinander kombinieren, hat der Automatisierungsspezialist SMC die Serie TUE entwickelt: Die doppelwandigen Schläuche aus zwei verschiedenen Materialien vereinen Umweltbeständigkeit mit Biegsamkeit, decken einen breiten Betriebstemperaturbereich ab und sind in vier Farbvarianten sowie fünf unterschiedlichen Außendurchmessern erhältlich. Gemeinsam bieten sie optimale Eigenschaften, um für eine große Bandbreite an Anwendungen einen zuverlässigen Medientransport zu gewährleisten.

Doppelt hält und biegt besser

Die Serie TUE ist ein doppelseitiger Schlauch zum Transport der Medien Wasser, Luft und inerte Gase. Seine äußere Schicht besteht aus Fluorpolymer, das besonders widerstandsfähig gegen Umwelteinflüsse wie Flammen oder Chemikalien ist, und sie erfüllt die Vorschrift UL 94 nach den Kriterien V-0 zur Brennbarkeit von Kunststoffen. Der Schlauch ist so auch für Anwendungen mit Schweiß- oder Kühlmittelspritzen geeignet und realisiert durchgehend hohe Prozesssicherheit. Die innere Schicht aus Polyurethan sorgt dagegen für hohe Flexibilität mit einem minimalen Biegeradius zwischen 11 und 44 mm (kleinster) und 14 bis 61 mm (empfohlen). Damit lässt sich der Schlauch problemlos für verschiedene Applikationen und auch bei engen Platzverhältnissen einsetzen.

Flexibel und fehlervermeidend

Dank der vorhandenen Außendurchmesser von wahlweise 4, 6, 8, 10 und 12 mm (Innen-Ø äquivalent 2,5, 4, 6, 7,5 und 9 mm) eignet sich die Serie TUE für unterschiedliche Applikationsspezifikationen. Im Vergleich zur bewährten Serie TU hat sich der Querschnitt um bis zu 44 % vergrößert (TU = 19,6 mm² vs. TUE = 28,3 mm²). Ergänzt wird dies u. a. durch die Vielzahl an verwendbaren Klemmverbindungen KQB2/KQG2, KF (als Polyamid- oder Messing-Buchse) und KFG2 von SMC. Dabei sind die Schläuche insgesamt für einen breiten Betriebstemperaturbereich geeignet – bei Druckluft und inerten Gasen von -20 bis 80 °C bzw. bei Wasser von 0 bis 70 °C (nicht gefroren) –, was den Einsatzbereich auf verschiedene Anwendungen und Industriezweige weiter ausdehnt.

Dank der Außenschicht in den vier Farbvarianten „Schwarz“ und „Weiß“ (jeweils lichtundurchlässig), „Blau“ (durchscheinend) und der Materialfarbe „Durchscheinend“ können verschiedene Schaltkreise montiert werden, die zugleich leicht voneinander zu unterscheiden sind. Die für ein Betriebsvakuum von -101,3 kPa geeignete Serie TUE reduziert damit auch die Fehleranfälligkeit sowohl bei der Installation als auch bei Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten.



Abbildung: Die doppelwandigen Schläuche der Serie TUE kombinieren Flexibilität mit Umweltbeständigkeit, sind zur einfachen Identifikation in vier Farbvarianten erhältlich und für den Transport von Luft, Wasser und inerten Gasen geeignet. Foto: SMC Deutschland GmbH

Weitere Informationen finden Sie auf der SMC-Webseite unter www.smc.de

Über SMC Deutschland

Die SMC Deutschland GmbH, seit 1978 in Deutschland tätig, ist führender Hersteller, Partner und Lösungsanbieter für pneumatische und elektrische Automatisierungstechnik mit Sitz in Egelsbach bei Frankfurt am Main. Gegründet wurde sie als deutsches Tochterunternehmen der japanischen Unternehmensgruppe SMC Corporation mit Sitz in Tokio.

Mit über 820 Mitarbeitern in Deutschland betreut SMC seit Jahrzehnten erfolgreich Kunden in der Automobil-, Elektro-, Medizin-, Verpackungs- und Lebensmittelindustrie sowie dem Werkzeugmaschinenbau. Das Produktportfolio umfasst mehr als 12.000 Basismodelle mit über 700.000 Varianten für individuelle Kundenlösungen.

Die SMC Deutschland GmbH gehört zur 1959 in Japan gegründeten SMC Corporation, die in 80 Ländern weltweit mit 32 Produktionsstätten vertreten ist. Der Weltmarktführer für pneumatische Automatisierungstechnik mit einem Marktanteil von 37 Prozent erzielte im Geschäftsjahr 2022/23 einen Umsatz von rund 5,8 Milliarden Euro und beschäftigt global 23.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.